

Stadtbrief

05/2019

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Von der guten Idee zum Resultat kann es manchmal ein Weilchen dauern. Zuerst geht es darum, den passenden Ansatz zur Lösung eines Problems zu entwickeln. Bekanntlich führen meist

viele Wege nach Rom. Einen spannenden-Ansatz hat die ARA Sihltal getestet. Mittels eines neuen Siebs konnte in einem Versuch einerseits der Energieverbrauch bei der Abwasserreinigung massiv reduziert werden und andererseits lässt sich auch zusätzliche Energie aus der Verwertung der Abfallprodukte gewinnen. Nun geht es daran, aus den gewonnenen Erkenntnissen die richtigen Schlüsse für eine nachhaltige Lösung abzuleiten.

Kurz vor der Realisierung einer sehr durchdachten und nutzbringenden Idee stehen wir mit dem Bushof. Im Oktober werden die Vorbereitungsarbeiten getroffen, damit auf den Baustart am 11. November 2019 der Busbetrieb verlegt werden kann. Denn während der zweijährigen Bauzeit an der Florastrasse verkehren die lokalen und regionalen Busse über die Albisstrasse.

Bereits heute sichtbar und hörbar ist die Umsetzung der Idee Stadthausenerweiterung. Im November wird mit der Wiedereröffnung des Restaurants eine erste Etappe abgeschlossen. Und schon geht es an die Nächste: denn bald erfolgt der Abriss des Gebäudes an der Zürichstrasse 10. Der Neubau entsteht dann ab nächstem Frühling in einer Holzkonstruktion. Ich bin erfreut über die vielen sichtbaren und auch über die noch kommenden Neuerungen, die in Adliswil am Entstehen sind.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Das Team für Altersfragen: Cornelia Bachmann, Ressortleiterin Doris Kölsch und Stadtrat Renato Günthard.

Altersfragen im Fokus

Im September 2019 hat Cornelia Bachmann, die neue Altersbeauftragte der Stadt Adliswil, ihre Tätigkeit gestartet. Sie erwarten mehrere aktuelle und spannende Themen rund um das „Alter in Adliswil“, beispielsweise das Projekt hindernisfreies und generationengerechtes Wohnen oder die Weiterführung der gut etablierten Zusammenarbeit mit der Sihlsana AG.

Seit mehreren Jahren verfügt die Stadt Adliswil über eine Beauftragung für Altersfragen. Ruth Häner hat diese Stelle aufgebaut, nun geht sie in Pension. Mit Cornelia Bachmann übernimmt eine Fachfrau, die ebenfalls über viel Erfahrung im Altersbereich verfügt und welche die aktuellen Projekte weiterentwickeln wird. Einen Fokus legt die Stadt Adliswil momentan auf hindernisfreies und generationengerechtes Wohnen. Hier sollen Massnahmen zur Förderung auf verschiedenen Ebenen getroffen werden – in der eigenen Wohnung, bei Sanierungsprojekten und Neubauten oder bei der Gestaltung des öffentlichen Raums. Der Stadtrat hat hierzu ein Konzept verabschiedet (adliswil.ch/hindernisfrei).

Diverse Aktivitäten im Altersbereich erfolgen in Adliswil in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Sihlsana AG. Seit 2016 führt diese die ehemals städtischen Alters-einrichtungen (Alters- und Pflegeheim, Pflegewohngruppen und die Alterssiedlung im Tal). Als Alleinaktionärin verfügt die Stadt nach wie vor über massgeblichen Einfluss, im Alltag ist die operative Zusammenarbeit wichtig. So wird am Samstag, 23. November, von 10 bis 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Sihlsana AG (Badstrasse 4 und 8) und der Stiftung für Altersbauten SABA (Badstrasse 6) ein Informations-Markt durchgeführt zum Thema „Demenz und Selbstbestimmung – ein Widerspruch?“.

Neu nimmt Adliswil an einem Pilotprojekt der Pro Senectute Kanton Zürich teil. CareNet+ richtet sich an ältere Menschen in gesundheitlich komplexen Situationen, die umfassende individuelle Hilfe brauchen sowie an deren Angehörigen und die Gemeinden. Daneben ist und bleibt es eine wichtige Aufgabe der Altersbeauftragten, für alle Seniorinnen und Senioren in Adliswil Ansprechperson zu sein sowie Rat und Hilfe anzubieten. Strategisch begleitet wird die Altersarbeit von der Arbeitsgruppe Altersstrategie. Diese hat ein neues Leitbild für das Alter erarbeitet, dazu erfahren Sie mehr im kommenden Stadtbrief.

Vorbereitungen für Baustart „Neubau Bushof“

Ab Mitte November 2019 wird in Adliswil der neue Bushof gebaut. Während der gesamten Bauzeit von November 2019 bis Ende 2021 erfolgt der Ein- und Ausstieg für die Buslinien 151, 152, 153, 156, 184 und 185 an den zwei neuen Haltestellen vor der Migros sowie vor der UBS an der Albisstrasse im Zentrum Adliswils. Für die Linie 151 besteht auch an der Poststrasse eine Einstiegsmöglichkeit. Ab dem 14. Oktober 2019 erfolgen dafür notwendige Anpassungen an der Verkehrsführung entlang der Albisstrasse. Es entsteht ein neues Lichtsignal bei der Florastrasse und es müssen zwei der vier bestehenden Fussgängerstreifen aufgehoben werden. Weiter werden im Bereich der Haltestellen die Randsteine erhöht, damit diese als Haltekanten dienen können.

Die Umstellung des Busbetriebs erfolgt am Sonntag, 10. November 2019. Zeitgleich beginnen auch die Bauarbeiten am neuen Bushof an der Florastrasse. In einem ersten Schritt wird die bestehende Tiefgarageneinfahrt der Migros erneuert. Im zweiten Schritt konzentrieren sich die Arbeiten auf die Erweiterung der heutigen „Sunnemärt“-Tiefgarage zur „Tiefgarage Florastrasse“ sowie die Erstellung des darüber liegenden Bushofs. Ausserdem wird ein neuer rückwärtiger Zugang zur Migros realisiert. Die Fertigstellung aller Arbeiten erfolgt bis Ende 2021.

Wie kann die ARA Energie sparen?

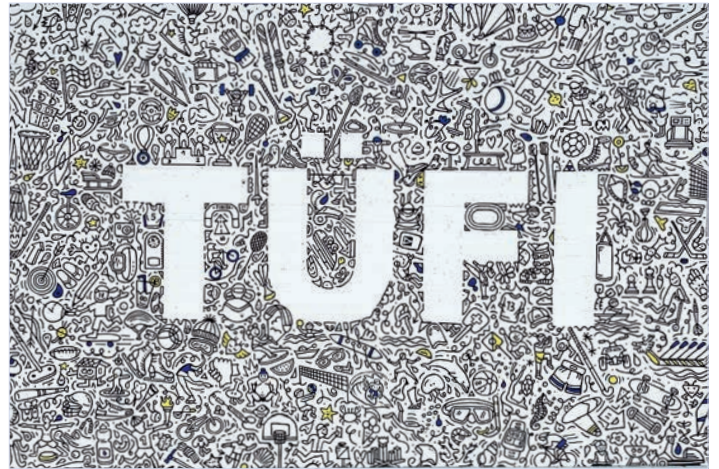
Von Juni 2018 bis Februar 2019 testete die ARA Sihltal zusammen mit der Eawag (Wasserforschungsinstitut der ETH) eine neuartige Technologie. Diese ermöglicht einen platzsparenden Ausbau der Kläranlage und reduziert gleichzeitig den Energieverbrauch. Dabei wurde ein spezielles Sieb, ähnlich einer riesigen Waschtrommel, vor das Belebtschlammbecken (Verfahren zur biologischen Abwasserreinigung) geschaltet. Weil dieses alle Feststoffe zurückhält, die grösser sind als 0,2 Millimeter, landen im Belebtschlammbecken nur noch die gelösten Stoffe. «Dadurch braucht es weniger Bakterien, die das Abwasser klären», erklärt Ingenieur Nicolas Derlon von der Eawag. Weil auch weniger Sauerstoff in die Becken gepumpt werden muss, kann man bis zu einem Drittel Energie einsparen. Die Testphase in der ARA Sihltal zeigte ausserdem: Das Trommelsieb erhöht auch die Energieleistung der zugehörigen Biogasanlage. Grund dafür ist, dass die vom Sieb zurückgehaltene Feststoffmasse direkt in Methan umgewandelt werden kann. «Unsere Versuche zeigen, dass damit die Energieproduktion der Kläranlage mehr als verdoppelt werden könnte». Mittlerweile wurde das Sieb wieder entfernt und es wird geprüft, wie die gewonnen Erkenntnisse für die Zukunft genutzt werden können.



Je mehr Einwohner, umso mehr Abwasser: Die ARA Sihltal testet innovative Methoden.

Neuer Rasenplatz ist bereit fürs Spiel

Seit Mitte August ist der neue Kunstrasenplatz in der Tüfi in Betrieb. Dank dem Umbau kann auf dem Sportplatz künftig mehr und intensiver gespielt werden. Kunstrasen braucht keine Erholungsphasen und kann unabhängig vom Wetter genutzt werden. Aufgrund seiner Nähe zur Sihl wurde ein „unverfüllter“ Kunstrasen ohne Kunststoffgranulat realisiert. Der Rasen steht sowohl den Vereinen, den Schulen und in Kürze auch der Gesamtbevölkerung zur Verfügung. Insbesondere abends nutzen der Fussballclub FC Adliswil und weitere Rasensportvereine den Platz. Als weitere Massnahme wurde der ehemalige Sandplatz durch eine Multifunktionsfläche aus Betonbelag ersetzt. Der Platz dient vor allem für Rollkunstlauf sowie Roll- und Inlinehockey. Zudem verbessern 37 neue Parkplätze die bisher unbefriedigende Parkplatzsituation. Schliesslich wurde als letzte Massnahme die frühere Kugelstossanlage aufgehoben und als Ersatz mehrere Abwurfringe für Wettkämpfe oder Trainings erstellt. Die Umbauarbeiten werden im Herbst 2019 mit dem Pflanzen der Büsche und Bäume abgeschlossen.



Mit dem Umbau des Rasenplatzes ist in der Tüfi auch neue Kunst entstanden.

Adliswiler Chilbi wird neu gestaltet

Die Chilbi Adliswil soll wieder zum beliebten Treffpunkt werden und mit spannenden Bahnen sowie einem grossen Chilbi-Markt an Attraktivität gewinnen. Deshalb hat die Stadt Adliswil die Organisation der Chilbi an die Adliswiler Firma Wortsatz GmbH vergeben. Um die Chilbi noch interessanter zu gestalten, lädt die Wortsatz GmbH die lokalen Vereine und Marktfahrer zum Infoabend am Dienstag, 29. Oktober ein. Die Geschäftsführerinnen der Wortsatz GmbH, Franziska Bärtsch und Iris Rothacher, stellen das Konzept vor und sammeln Anregungen, Ideen und Pläne für die neue Chilbi. Stadträtin Susy Senn wird ebenfalls anwesend sein und über die neue Adliswiler Chilbi informieren. 29. Oktober 2019, 19 Uhr, Haus Brugg. Kontakt: chilbi@adliswil.ch

Kleine und grosse Hilfe für Litter Club

Monat für Monat ziehen die Mitglieder des Litter Clubs Adliswil an einem Samstag durch die Stadt und befreien sie von herumliegenden Abfall. Manchmal bekommen die engagierten Teilnehmer zusätzliche Unterstützung. So gewesen am 31. August 2019, als der Elternverein Zopf sowie zahlreiche Kinder bei der Sammlung mithalfen. In ganz Adliswil waren Gruppen unterwegs und sammelten Abfall auf. Die Kinder halfen engagiert mit und wurden so auch für das Thema Abfall und Littering sensibilisiert. Insgesamt kamen am 31. August 2019 rund 600 Liter Abfall zusammen. Zum Abschluss des Anlasses offerierte der Elternverein Zopf Kaffee und Kuchen. Jetzt schon vormerken: im April 2020 findet der nächste stadtweite Littertag statt! Weitere Informationen: litter-club.ch

Stadthausenerweiterung auf Kurs

Seit rund fünf Monaten laufen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Stadthauses. Es erfolgten bereits diverse Abbruch- und Rückbauarbeiten an den Gebäuden Zürichstrasse 10/12 und es wurde mit der Erneuerung der Garageneinfahrt begonnen. Zurzeit liegt der Fokus auf dem Bau des neuen Restaurants. Dieses zieht von seinem bisherigen Standort im Mittelteil auf die nördliche Seite, wo sich ehemals das Einwohnerwesen befand. Bald steht hier bereits die Eröffnung an – nämlich am 22. November 2019 mit einem Aperó für alle ab 16 Uhr.

Ebenfalls im November 2019 beginnt der komplette Rückbau des ehemaligen ZKB-Gebäudes an der Zürichstrasse 10. Die Errichtung der Holzkonstruktion für den Neubau startet im März 2020. Danach dauert es noch gut ein Jahr (bis im März 2021), bis die Verwaltung das neue Stadthaus bezieht und die Bevölkerung alle städtischen Dienstleistung an einer zentralen Stelle finden kann.

Schildkröten-Heim bei der Schule Hofern

Ein neuer Garten beim Schulhaus Hofern für Schildkröten und Kleinlebewesen verschönert die Anlage und bietet einen vielseitigen Lebensraum für zahlreiche Arten. Die Initiative dafür stammt von Karin Held vom Hausdienst des Schulhauses Hofern. Bei der Umgestaltung und Bepflanzung des Areals hat sie darauf geachtet, dass neben den Schildkröten auch Bienen, allerlei Insektenarten und andere Kleinlebewesen einen artgerechten Lebensraum bekommen. So stehen neu ein Aprikosen- und ein Mandelbaum im Gehege, verschiedenste Wildblumenarten zieren die Anlage, aber auch Rosmarin, Currykraut, Königskerzen, Lavendel und diverse Salbeiarten fehlen nicht. So werden sich die elf griechischen Landschildkröten in ihrem neuen Zuhause hoffentlich wohlfühlen. Das neu gebaute Schildkrötengehege steht am öffentlichen Durchgangsweg und lädt neben den Schülerinnen und Schülern auch die Quartierbevölkerung dazu ein, nach den gepanzerten Tierchen Ausschau halten.



Im neuen Garten bei der Schule Hofern finden Schildkröten ein vielseitiges Daheim.

Räbeliechtliumzug – die ganze Stadt hilft mit

Am 15. November 2019 findet der Adliswiler Räbeliechtliumzug statt. Er ist viel mehr als der Spaziergang einer Handvoll stauender Kinder und stolzer Eltern: Er ist das Werk einer ganzen Stadt, die diesen Anlass wieder zur Tradition werden lässt. Alle fünf Primarschulen koordinieren Anmeldungen und Räbenausgabe. Lehrpersonen schnitzen, singen und laufen mit ihrer Klasse mit. Die Stadt Adliswil unterstützt den Anlass mit Polizei,

Feuerwehr, Werkdiensten und weiteren Abteilungen logistisch sowie finanziell. 13 Unternehmen aus dem Adliswiler Gewerbesponsoren den Anlass. 50 Freiwillige setzen sich vor und während des Umzugs für einen reibungslosen Ablauf ein. 800 Räben schmücken die Häuser und Gärten entlang der Route. Drei lokale Musikgruppen geben dem Umzug akustisches Geleit. Elf Mitglieder des Vereins Räbeliechtliumzug Adliswil koordinieren, planen und halten die Fäden zusammen und schliesslich ziehen an die 700 Kinder durchs Sood-Quartier. Am Freitag, 15. November 2019 ist um 18.15 Uhr Besammlung auf dem Pausenplatz der Schule Werd. Der Start erfolgt um 18.30 Uhr. Weitere Infos: raebeliechtliumzug-adliswil.jimdo.com



Bald leuchten wieder zahlreiche Kinderaugen im Schein der Räbeliechtli.

Treffpunkt Werd im Sood-Quartier

Mit dem mobilen Bauwagen „PEPPiQ“ hat die Jugendarbeit des Ressorts Soziales gerade die dritte Saison beendet – dieses Mal auf dem Schulhof Werd. Die Idee ist, zu einem lebendigen Quartierleben beizutragen – und dies nicht nur während der Saison, sondern auch darüber hinaus. „Der Stadtrat hat sich mit dem Legislaturziel „Zusammenleben und Gemeinschaftlichkeit“ das Ziel gesetzt, ein lebendiges Quartierleben zu unterstützen. Dies bedeutet, beim Aufbau eines Quartiervereins zu helfen oder auch mit Fachwissen und allenfalls finanziellen Hilfen dazu beizutragen, dass die Quartierbevölkerung selbst aktiv wird und etwas dafür tun kann, damit das Leben im Quartier noch lebendiger wird.“ Das betonte Stadträtin Susy Senn in ihrer Begrüssungsrede Ende September im Namen des Stadtrats und als Stellvertreterin des Sozialvorstehers Renato Günthardt.

Expertinnen und Experten dafür, was es braucht, sind die Quartierbewohnenden selbst. Um herauszufinden, was sie bewegt, fand Ende September der „Treffpunkt Werd im Sood-Quartier“ statt. Die Jugendarbeit, die Schule Werd mitsamt Hort, das Kinderhaus Werd, die Freizeitanlage und die Alterssiedlung Soodmatte waren mit von der Partie und haben rund um den Schulhof ihre Tore geöffnet mit Informationen, Angeboten, Workshops, einem Grill sowie Kaffee und Kuchen. Auch wenn sich die meisten wohlfühlen im „Sood“, sind doch verschiedene Ideen zusammengekommen: von einem Quartierbrunch über einen Treff für junge Mütter bis zu einem weiteren Grillplatz. Einige Besucherinnen und Besucher haben sich auch bereit erklärt, mitzuwirken. Damit Ideen realisiert werden können, braucht es nun weitere Personen, die Lust haben, mitzudenken und sich einzubringen. Dazu soll zunächst ein Quartiertreff entstehen. Falls Sie im Soodquartier oder in der Nähe leben: melden Sie sich! Kontakt: peppermint@adliswil.ch oder Tel. 044 711 78 57

VC Tornado Adliswil



Der traditionelle Volleyballverein aus dem Sihltal zählt aktuell rund 50 Aktivmitglieder, die in insgesamt vier Teams am Meisterschaftsbetrieb und Turnieren teilnehmen: drei Damenmannschaften (2. Liga, 5. Liga und Juniorinnen u17) und eine Herrenmannschaft (3. Liga). Der Club freut sich jederzeit über Spielerinnen und Spieler – oder Zuschauer/innen an den Spielen, beispielsweise am 23. November 2019 und 1. Februar 2020 im Schulhaus Hofern. Mehr Informationen unter www.vctornado.ch

Grenzenlos Geniessen



Der Verein JASS organisiert am 17. November 2019 zusammen mit der Stadt Adliswil ein besonderes Kochereignis. Gemeinsam bereiten Menschen aus verschiedenen Kulturen ein buntes Menü zu. Im Vordergrund steht nicht nur die Freude am Kochen, sondern auch die interkulturelle Begegnung. Zum Abschluss werden die leckeren Speisen gemeinsam genossen. Der Anlass findet von 14 bis 19 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche statt. Haben Sie Lust, mitzumachen? Melden Sie sich bis am 13. November an: anmeldung@jass-mit.ch

Veranstaltungen

- 26. Okt. Vera Kaa & Band**
Tourneestart mit neuer CD. Türöffnung 18 Uhr, Konzertbeginn 20.15 Uhr; Kulturschachtle Adliswil
- 13. Nov. Spielenachmittag in der Bibliothek**
Und wieder heisst es: Auf die Spiele, fertig, los! Für Kinder zw. 7 und 12 Jahren, ohne Begleitung der Eltern und kostenlos; Bibliothek im Haus Brugg, Bahnhofplatz, 14 - 16.30 Uhr
- 15. Nov. Räbeliechtliumzug**
Umzug durchs Soodquartier, Besammlung 18.15 Uhr, Pausenplatz Schule Werd
- 16. Nov. Abendunterhaltung Akkordeon Orchester**
unter Mitwirkung der Schwyzerörgeli Gruppe; 18 - 2 Uhr; Schwerzisaal Langnau am Albis
- 16. + 17. Nov. Basar mit Koffermarkt**
Sa, 16. Nov., 10 - 17 Uhr und So, 17. Nov., 11 - 16. Uhr (10 Uhr Familiengottesdienst im Basar), ref. Kirchgemeindehaus
- 17. Nov. Gemeinsam kochen und essen**
Menschen aus verschiedenen Kulturen kochen und geniessen gemeinsam; 14 - 19 Uhr, Pfarreisaal kath. Kirche
- 23. Nov. Informationsmarkt Senioren**
Informationen rund um Angebote im Alter, 10 - 15 Uhr; in den Räumlichkeiten der Sihlsana und SABA, Badstrasse 4, 6 und 8
- 23. Nov. Steff la Cheffe im Trio**
Türöffnung 18 Uhr, Konzertbeginn 20.15 Uhr; Kulturschachtle Adliswil
- 6. Dez. Stimmungsvolles Adventskonzert**
Adventskonzert mit Santa Lucia vom skandinavischen Chor Nota Bene und einem Quartett der Jugendmusik Sihltal; 19.30 - 21 Uhr; ref. Kirche Langnau am Albis
- 30. Nov + 1. Dez. Adliswiler Wiehnachtsmärt**
Samstag: Markt 12 - 21 Uhr; Sonntag: Markt 10 - 19 Uhr, Gottesdienst: 10 Uhr, Konzert der Harmonie Adliswil: 12 Uhr, Chlauseinzug: 17 Uhr
- 4. Dez. Kinonachmittag**
Gezeigt wird der Film „Die schwarzen Brüder“; im Anschluss Apéro. Eintritt kostenlos; 14.30 Uhr, Kulturschachtle Adliswil
- donnerstags Schreibdienst Stadt Adliswil**
Freiwillige unterstützen bei der Korrespondenz, Haus Brugg, 14 - 16 Uhr (exkl. Schulferien), mehr Infos: adliswil.ch/schreibdienst

Mehr Anlässe: www.adliswil.ch/agenda oder www.kulturplatz-adliswil.ch